

Workshops Elternbildung

Apps & Games, Cyber-Mobbing, Cybergrooming, Bildrecht,
persönliche Daten, pornografisches Material,
digitale Jugendsprache, Resilienz.



Bewusstsein für die digitale Welt.

Gemeinsam sind wir stärker.

Medien sind aus der Lebenswelt von Eltern und Kindern nicht mehr wegzudenken. Sie sind in unterschiedlichsten Funktionen in den Alltag verwoben. Eltern sind Vorbilder und mit ihrem eigenen Medienkonsum prägen sie den Umgang mit Medien bei Kindern. Medienerziehung kann deshalb nicht isoliert betrachtet werden, sondern ist ein fester Bestandteil der allgemeinen Erziehung.

Die Medien bringen nicht nur technisch sondern auch im Zusammenleben neue Herausforderungen mit sich. Viele Eltern fühlen sich heute in Erziehungsfragen rund um die Mediennutzung ihrer Kinder verunsichert. Besonders im Bereich der neuen Medien geschehen technische und inhaltliche Entwicklungen so schnell, dass viele Eltern nicht mehr verstehen, was ihre Kinder gamen, posten, liken und chatten. Mütter und Väter erleben sich dann oft als «unterlegen», weil ihre Kinder über viel mehr Wissen verfügen als sie selbst. Begriffe, die die Kinder und Jugendlichen ganz selbstverständlich in ihrem Medienalltag nutzen, klingen für Eltern wie eine Fremdsprache, die sie nicht verstehen und auch nicht sprechen.

Ziele



Stärkung der
elterlichen
Kompetenzen



Stärkung
Eltern-Kind-Beziehung



Wissensvermittlung



Erfahrungsaustausch



Aufklärung und
Vernetzung



Resilienz Verständnis,
Gesundheit und Beziehung
fördern



Methodische Gestaltung
Elternbildung Netpathie

Workshops



Medienlabor

Wissensaneignung, Selbsterfahrung, Experimentieren, Peer-to-Peer Austausch.

Lerne die aktuellen Apps und deren Anwendung kennen. Gemeinsam spielen, Spass und Freude haben im Umgang mit Medien.



Fokus Eltern & Medien

Erfahrungsaustausch, Resilienz-Verständnis, Gesundheit und Beziehung fördern, Aufklärung, Spass und Freude im Umgang mit Medien.

Eltern treffen sich mit Expert:innen online zu einem Erfahrungsaustausch. Einzelne Themen können auch vertieft werden.



Eltern-Kind

Stärkung Eltern-Kind-Beziehung, Wissensaneignung, Aufklärung, Peer-to-Peer Austausch, Spass und Freude im Umgang mit Medien.

Gemeinsam erstellen Kinder und Eltern z.B. einen Kurzfilm zu einem unserer Top-Themen. Freu dich auf einen kreativen Tag.



Peer-to-Peer

Erfahrungsaustausch, Wissensvermittlung, Resilienzverständnis, Gesundheit und Beziehung fördern.

Eltern diskutieren und erarbeiten zusammen mit Expert:innen Themen & Werkzeuge, die im Alltag beschäftigen und unterstützen.

„Alle unsere Angebote sind in jeweils drei verschiedene Altersspannen unterteilt. So erhalten Kinder und Eltern altersspezifische Informationen zu ihren Themen/Fragen.“



Stärkung der elterlichen Kompetenzen

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Eltern Expertinnen und Experten für ihre Kinder sind. Mit einer wertschätzenden, interessenorientierten und offenen Haltung bieten wir uns als Austauschpartner:innen in Bezug auf den Umgang mit Medien an.

Stärkung Eltern-Kind-Beziehung

Eltern dürfen sich von ihren Kindern inspirieren lassen und auch von ihnen lernen. Es macht Sinn, Kinder und Jugendliche einzubeziehen und Eltern-Kind-Veranstaltungen zu organisieren, bei denen die «Digital Natives» zu Wort kommen können. Lassen sich Eltern mit ihren Kindern auf einen offenen, ehrlichen und interessierten Austausch ein ohne ihre Position als letztendlicher Entscheidungsträger aus den Augen zu verlieren, können gemeinsame Erfahrungswerte entstehen, die eine positive Beziehungsgestaltung erlebbar machen.

Wissensvermittlung

Kinder im Umgang mit neuen Medien kompetent zu begleiten, erfordert von den Eltern ein Grundverständnis von medienpädagogischen Inhalten. Elternbildung kann dafür eingesetzt werden, Eltern mit aktuellen Entwicklungen /Technologien in der Medienlandschaft vertraut zu machen. Wissensvermittlung im Bereich der Chancen und Risiken im Netz hilft Eltern, ihre Kinder zu unterstützen.

Erfahrungsaustausch

Eltern-zu-Eltern (auch genannt Peer-to-Peer) Angebote, ermöglichen Eltern sich gegenseitig zu unterstützen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Eltern können so gemeinsam mit anderen Eltern Leitlinien für den Umgang mit Medien in der Familie entwickeln und reflektieren. Fallbeispiele dienen als konkrete Ausgangslagen, um gemeinsam mit den Eltern verschiedene Interventions- und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Aufklärung und Vernetzung

Elterliche Unsicherheiten entstehen auch durch widersprüchliche Veröffentlichungen hinsichtlich möglicher Auswirkungen der Mediennutzung. Schlagzeilen reichen von «Gamen macht schlau» bis hin zu «Gamen macht süchtig». Der elterliche Bedarf an Aufklärung und eigener Auseinandersetzung mit den aktuellen Geschehnissen in der Medienlandschaft ist daher oft sehr gross. Es gibt heutzutage diverse Online- und Printinformationen für Eltern zum Thema Medien. Wir vermitteln und triagieren Eltern bei Bedarf an weitere Fachstellen.

Resilienz Verständnis, Gesundheit und Beziehung fördern

Den Kindern einen entwicklungsangemessenen Umgang mit Medien mitzugeben, ist Teil der heutigen Erziehung. Eltern sorgen sich oft um das Wohl ihrer Kinder und möchten Sie vor schlechten Einflüssen und inadäquaten und grenzverletzenden Situationen schützen. Auch im Umgang mit Medien sprechen wir daher von Schutz- und Risikofaktoren im Hinblick auf die Resilienz. Den Eltern sollte die Möglichkeit geboten werden, sich mit den Schutz- und Risikofaktoren auseinanderzusetzen. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind spielt eine der wichtigsten Rollen für eine gelingende und gesunde Integration von digitalen Medien.

Wir freuen uns auf euch. Gemeinsam sind wir stärker.

Alle Details zu den Veranstaltungen und Workshops findet ihr auf unserer [Website](#). Das Netpathie-Team freut sich mit euch diese zu gestalten. Alle sind herzlich willkommen, ob Eltern, Erziehungsberechtigte, Grosseltern, Götti/Gotti, Bezugspersonen und Interessierte.

Inhaltlich werden die Themen Apps & Games, Cyber-Mobbing, Cybergrooming, Bildrecht, persönliche Daten, pornografisches Material, digitale Jugendsprache und Resilienz behandelt.

Habt ihr weitere Themen und Ideen? Kontaktiert uns unter info@netpathie.net.

